

St. Leon-Rot erneut Europas Beste

Bei der European Club Trophy erringen die Damen des Golf Club St. Leon-Rot zum vierten Mal in Folge den Sieg +++

Die Damen des Golf Club St. Leon-Rot bleiben in Europa auf Clubebene das Maß der Dinge. Am vergangenen Wochenende holte sich das Team um Coach Christoph Herrmann bei der European Club Trophy erneut den Titel und gewann damit zum vierten Mal in Folge die Europameisterschaft der Golfclubs. Mit insgesamt fünf Erfolgen ist der Club aus dem Badischen unangefochtener Rekordhalter dieses Wettbewerbs.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde die European Club Trophy auf der griechischen Mittelmeerinsel Korfu ausgetragen und wie im Vorjahr ließ das St. Leon-Roter Trio bestehend aus Karolin Lampert, Nicole Lingelbach und Anka Lindner keinen Zweifel aufkommen, wer das Turnier gewinnen sollte. Mit 139 Zählern setzte man sich nach der ersten Runde an die Spitze des 15 Teams umfassenden Feldes und baute diese Führung in den beiden Folgetagen kontinuierlich aus. Am Ende siegten die Damen mit insgesamt 420 Schlägen und waren damit um beeindruckende 14 Zähler besser als das Team vom spanischen GC Basozabal. Dritte wurden die Spielerinnen vom Golf Club Royal Park aus Italien.

Wir sind hochofret über diesen erneuten Erfolg unserer Damen auf europäischer Ebene, der durch die großzügige Unterstützung unseres Präsidenten Herrn Dietmar Hopp ermöglicht wurde«, so der Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot Eicko Schulz-Hanßen. »Dieser Sieg ist die Krönung einer hervorragenden Saison unseres Damen-Teams, das in diesem Jahr auch die Deutsche und die Baden-Württembergische Meisterschaft für sich entscheiden konnte. Unser Glückwunsch gilt den Spielerinnen, dem Trainerteam Christoph Herrmann und Christian Marysko und allen anderen, die zum Erreichen dieser tollen sportlichen Erfolge beigetragen haben«, freut sich Schulz-Hanßen.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-sl.r.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, insgesamt 600 Wochen seiner Karriere Nummer eins der Welt, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, »St. Leon« und »Rot«, sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet worden. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. 2011 ging diese Auszeichnung erstmals an Platz St. Leon. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften und vier Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.